

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-

27.09.2017

öffentlich

Vorlage Nr. 560/2017-SBB

Stand 10.08.2017

Betreff Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt

Auf Grundlage des aktuellen Bauplanes des StadtBetriebes Bornheim - Abwasserwerk - sind folgende Kanalbaumaßnahmen in 2017 in der Ausführung oder Planung:

Kanalerneuerungen (A 200):**Kardorf/Hemmerich**

Lindenstraße/Jennerstraße: Die Umsetzung der Maßnahme ist inzwischen abgeschlossen. Die restlichen Straßenwiederherstellungsarbeiten in der Jennerstraße zwischen Maaßenstraße und Rösberger Straße bestehen noch wasserleitungsbedingt. Es ist geplant, die VOB-Abnahme der Baumaßnahme 1.BA bis Ende 08.2017 durchzuführen.

Dersdorf

Die Erneuerung der vorhandenen schadhafte Mischwasserkanalisation im Meuserweg in Bornheim-Dersdorf ist zudem aus hydraulischer Sicht auf einer Länge von rd. 60 m erforderlich. Darüber hinaus wird vor Beginn der eigentlichen Kanalbaumaßnahme ein Kabelleerrohr (75 PEHD) im Parallelgraben neben dem geplanten Hauptkanalgraben auf einer Länge von rd. 160 m im Erdreich verlegt, um das im Kanal montierte Lichtwellenleiterkabel störungsfrei umzuverlegen. Vorgesehen ist die Ausführung des neuen Kanals in Stahlbetonrohren DN 600 / DN 800 sowie DN 400 aus Polypropylen (PP) in offener Bauweise. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung wurde das wirtschaftlich günstigste Angebot ermittelt und in der Sitzung des Verwaltungsrates am 28.06.2017 im nichtöffentlichen Teil zur Vergabe vorgelegt. Der Auftrag ist vergeben. Baubeginn ist für den 28.08.2017 vorgesehen. Die Anwohner werden zurzeit informiert.

Roisdorf**Donnerstein / Oberdorfer Weg / Ehrental:**

Kein neuer Sachstand

Kanalsanierung (A 300):**Stadtgebiet**

- Die punktuellen Kanalreparaturen in offener Bauweise 2015/16 in verschiedenen Ortschaften von Bornheim wurden abgeschlossen. Die VOB-Abnahme fehlt noch.
- Die Kanalsanierung in geschlossener Bauweise 2015/16 wurde abgeschlossen. Die VOB-Abnahme fehlt noch aufgrund der fehlenden TV-Kanalinspektion. Diese wird zurzeit durchgeführt.

- Die punktuellen Kanalreparaturen in offener Bauweise 2016/17 in verschiedenen Ortschaften von Bornheim wurden abgeschlossen. Die VOB-Abnahme fehlt noch.
- Die Kanalsanierung in geschlossener Bauweise 2016/17 in verschiedenen Ortschaften von Bornheim wurde weitgehend abgeschlossen. Restarbeiten fehlen noch.

Bornheim

Bornheim, Apostelpfad (Linersanierung ab Königstr.):

In einer Anliegerversammlung am 28.06.2016 wurde die Gesamtmaßnahme im Rathaus der Stadt Bornheim den Grundstückseigentümern u. Anliegern vorgestellt.

Grundsätzlich empfiehlt das Abwasserwerk des StadtBetriebes Bornheim eine gesamtheitliche Tiefbaumaßnahme aller Gewerke:

Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen (Wasserwerk), Kanalsanierung (Abwasserwerk) und Straßenendausbau (Stadt Bornheim) zur Nutzung der Synergien. Gemäß gültigem Abwasserbeseitigungskonzept sollte die Sanierung des Kanals 2016 begonnen werden.

Falls es zu einer Verschiebung einer Baumaßnahme kommt, ist diese zu begründen. Solange die Aufsichtsbehörde der Begründung folgt, ist diese weiterhin möglich, jedoch ist eine zeitnahe Umsetzung zustandsbedingt anzustreben.

Kanalbauwerke/-stauräume (A 400):

Kardorf-Waldorf, Optimierung der Mischwasserentlastung

Folgende Maßnahmen sind zur Optimierung der Mischwasserentlastung in Kardorf und Waldorf vorgesehen:

1. Bauabschnitt (2. Halbjahr 2015 – 1. Halbjahr 2017)

- 1.1) Kardorf, Lindenstraße (ab Schulstraße bis Jennerstraße)
- 1.2) Hemmerich, Jennerstraße (ab Lindenstraße bis Maaßenstraße)
- 1.3) Hemmerich, Hemberger Straße (2 Haltungen ab Jennerstraße)

Bei dieser fertiggestellten Kanalbaumaßnahme wurden ca. 740 m vorhandene Kanalrohre in offener Bauweise ausgebaut und durch neue, größere Rohre ersetzt.

2. Bauabschnitt (2. Halbjahr 2016 – 2. Halbjahr 2017)

- 2.1) Waldorf und Kardorf, Dorner Kuhlweg, Kölnfuhr, Fichtenweg
Neubau eines Abschlagkanals von ca. 975 m Länge vom RRB Dorner Kuhlweg bis zur Pappelstraße. Der Innendurchmesser des Abschlagkanals beträgt DN 1600.
- 2.2) Kardorf, Kreuzungsbereich Fichtenweg / Pappelstraße
Neubau eines Regenüberlaufbauwerkes
- 2.3) Waldorf, Dahlienstraße / Dorner Kuhlweg
Erweiterung des Regenrückhaltebeckens von zurzeit ca. 3.000 m³ auf 9.065 m³ Volumen.
- 2.4) Anpassung der Wasserversorgung im Bereich Fichtenweg / L 183 Pappelstraße

3. Bauabschnitt (1. Halbjahr 2018 – 1. Halbjahr 2019)

- 3.1) Kardorf, Pappelstraße L 183 (ab RÜ Fichtenweg bis Lindenstraße)
Kanalerneuerung auf einer Länge von ca. 50 m, Austausch des vorhandenen Eiprofils 700/1050 gegen Rohre in DN 1600
- 3.2) Kardorf, Lindenstraße (ab Pappelstraße bis Schelmenpfad)
Kanalerneuerung auf einer Länge von ca. 170 m, Austausch des vorhandenen Eiprofils 700/1050 und DN 600 gegen Rohre in DN 1400 und DN 1200. Rückbau des vorhandenen Regenüberlaufs. Der Ablauf zum Vorflutkanal Bornheimer Bach wird ver-

- geschlossen.
- 3.3) Kardorf, Lindenstraße (ab Schelmenpfad bis Schulstraße)
Kanalerneuerung auf einer Länge von ca. 440 m, Austausch der vorhandenen Rohre DN 600 und DN 500 gegen Rohre in DN 1000, DN 800 und DN 700. Weiterhin erfolgt der Anschluss an die dann bereits durchgeführte Maßnahme aus Bauabschnitt 1.
- 3.4) In den o.g. Abschnitten von 3.1 bis 3.3
Umverlegung der vorh. Lichtwellenleitung vom Kanal in einen Graben
- 3.5) Kardorf - Buchenstraße (ab Lindenstraße bis Altenberger Gasse)
Kanalerneuerung auf einer Länge von ca. 175 m, Austausch des vorhandenen Eiprofils 600/900 gegen Rohre in DN 900. Aufgrund einer aktuellen hydraulischen Überprüfung der Kanalanlage im o.g. Abschnitt wird der vorhandene Kanal (Baujahr 1963) erneuert.

Zeitplanung

Die Kanalbauarbeiten des 2. Bauabschnittes wurden im September 2016 begonnen und sollen wie geplant Ende 2017 abgeschlossen werden. Der neue Abschlagskanal ist von der Pappelstraße bis zum vorhandenen Regenrückhaltebecken am Dorner Kuhlweg bereits fertiggestellt.

Derzeit erfolgen die Erstellung des Regenüberlaufs in der Pappelstraße sowie die Vergrößerung des Regenrückhaltebeckens am Dorner Kuhlweg.

Der dritte Bauabschnitt vom neuen Regenüberlauf in der Pappelstraße entlang der Lindenstraße bis zur Schulstraße befindet sich bereits in der Vergabephase. Der Baubeginn ist anstelle des ersten Halbjahres 2018, bereits für November 2017 vorgesehen.

Die Durchführung aller 3 Bauabschnitte sollte ohne Betrachtung aller Unwägbarkeiten in 2019 abgeschlossen werden.

Sechtem:

RRB Rosenweiherweg: Kein neuer Sachstand

Walberberg:

Ertüchtigung Beckenreinigungseinrichtung RÜB Kölnpfad:
Die Baumaßnahme ist bis auf Restarbeiten, wie Beckenprofilierung abgeschlossen.

Allgemein:

Zustands- und Funktionsprüfung privater Abwasseranlagen

Im Februar 2017 wurden ca. 60 Anhörung gem. § 28 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) an Eigentümer im Wasserschutzgebiet versendet, die bis jetzt ihren gesetzlichen Verpflichtungen nicht nachgekommen sind, die Zustands- und Funktionsprüfung fristgerecht vorzulegen oder zur Fristverlängerung dem StadtBetrieb Bornheim das Baujahr ihrer abwasserführenden Leitungen mitzuteilen. Nach erfolgten Rückmeldungen bzw. Vorlage der entsprechenden Unterlagen, wurden mit Ablauf der Frist bis zum 30.04.2017 bei ca. 30 Liegenschaften im Wasserschutzgebiet Ordnungsverfügungen mit Zwangsgeldandrohungen an die Eigentümer versandt. Zurzeit werden die Rückläufe bearbeitet.

Zeitgleich erfolgen in mehreren Mahnstufen bis zum Sanierungsbescheid mit Zwangsgeldandrohung, Aufforderungen zur fristgerechten Sanierung der abwasserführenden Leitungen nach Vorlage der Zustands- und Funktionsprüfungen.

Studie zur integrierten Hochwasservorsorge im Stadtgebiet Bornheim:

Die Studie zur integrierten Hochwasservorsorge im Stadtgebiet Bornheim wurde in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, des Umweltausschusses und des Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim AöR am 25.02.2015 vorgestellt. Die als kurzfristig, mittelfristig und langfristig umzusetzenden Maßnahmen aus der Maßnahmenliste wurden entsprechend der Prioritäten (Umsetzung in 1-3 Jahren, 4-6 Jahren, 7-9 Jahren) in die Investitionspläne 2016-2021 eingearbeitet. Über die Durchführung von Maßnahmen wird in den Sitzungen berichtet. Die Maßnahmenliste wurde der Vorlage 443/2015-SBB beigelegt.

Im Wirtschaftsplan 2017 sind folgende Maßnahmen zur detaillierten Überflutungsüberprüfung zur Auftragsvergabe vorgesehen:

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten gesamt
A800	Planungskosten		T€
	Bornheim - Mühlenstraße, Detaillierte Überflutungsprüfung	1.160.5 2017	20,0
	Bornheim - Sechtemer Weg/Hordorfer Weg/ Schonewegstr./Leo-Koppel-Str. Detaillierte Überflutungsprüfung	1.150.10 2017	15,0
	Hersel - Neckarstr./Domhofstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.120.13 2017	15,0
	Merten - Broichgasse/Martinstr./Beethovenstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	3.430.15 2017	35,0
	Merten - Bungertstraße/Schulzentrum Detaillierte Überflutungsprüfung	3.430.16 2017	20,0
	Walberberg - Heinrich-von-Berge-Weg/Frongasse Detaillierte Überflutungsprüfung	3.200.12 2017	30,0
	Widdig - Wikingerstr./Burgunderstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.300.3 2017	10,0

Der Auftrag zur detaillierten Überflutungsprüfung Bornheim - Sechtemer Weg/Hordorfer Weg/ Schonewegstr./Leo-Koppel-Str. ist vergeben. Für weitere detaillierte Überflutungsprüfungen werden Angebote eingeholt.

Störmeldungen:

Das Abwassernetz im Bornheimer Stadtgebiet wird gesetzeskonform mit dem Landeswassergesetz (LWG) NRW entsprechend der Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen - Selbstüberwachungsverordnung Abwasser – SüwVO Abw –, die den Umfang, Art und Häufigkeit der Überwachung der Einrichtungen regelt, überprüft. Über die Überwachung sind Überwachungsberichte zu führen und einmal jährlich zum 30.04. des Jahres der Bezirksregierung zur Kontrolle vorzulegen. Die Vorgaben der SüwVO Abw wurden in 2016, wie mit Schreiben der Bezirksregierung Köln vom 27.07.2017 bestätigt, wie auch in den Vorjahren erfüllt.

Die Reinigung des Abwassernetzes wird nach Spülplan einmal jährlich und bei Bedarf öfters vorgenommen.

Nach lang anhaltender Trockenheit gab es im Juni 2017 eine Meldung zu einer Geruchsbelästigung in der Bayerstraße, die im Zuge einer Vor-Ort-Überprüfung nicht bestätigt werden

konnte.

Allerstraße:

Am 12.07.2017 wurde in der Allerstraße ein ca. 30 mal 30 cm großes, tieferes Loch in der Asphaltfläche festgestellt. Im Zuge der Reparaturarbeiten am 14.07.2017 und der Überprüfung der vorhandenen Kanalisation ist die Entstehung des Schadens nicht erkennbar auf einen Schaden an dem Kanal zurückzuführen. Inwieweit es sich um einen Folgeschaden aus der Baumaßnahme handelt, lässt sich nach 13 Jahren nicht prüfen.

Niederschlagsereignis 19.07.2017:

Im Stadtgebiet wurden keine erkennbar aus dem Regenereignis resultierenden Schäden gemeldet.